

BEGRÜNDUNG

§ 9 Abs. 8 BauGB

Der Bebauungsplan "Häuser" aus dem Jahre 1967 weist teilweise recht klein ausgelegte überbaubare Grundstücksflächen aus.

So wurden im Bereich der neun Reihenhäuser, Flst. Nrn. 6408 bis 6408/6, 6408/17 und 6408/18 die Baugrenzen so eng gefasst, dass sich den Eigentümern keine Erweiterungsmöglichkeiten bieten. Nachdem es bereits Anfragen einiger Eigentümer zur Erweiterung Ihres Wohnhauses gab und auch konkret ein Antrag aller neun Eigentümer auf Erweiterung der rückwärtigen Baugrenze vorliegt, sah der Gemeinderat hier Handlungsbedarf und hat entschieden die rückwärtige Baugrenze um 5m zu erweitern. Dadurch haben nach Auffassung des Gemeinderates die Eigentümer genügend Möglichkeiten an ihren Wohnraum anzubauen.

Aus Gründen des Nachbarschutzes zur Wahrung von ausreichender Belichtung und Belüftung sollen lediglich eingeschossige Anbauten zugelassen werden.

Der Gemeinderat ist bei der vorgesehenen Bebauungsplanänderung der Auffassung, dass die Grundzüge der Planung nicht berührt werden und hier das vereinfachte Verfahren nach § 13 BauGB angewandt werden kann.

Den betroffenen Bürgern sowie den Trägern öffentlicher Belange wird innerhalb angemessener Frist Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Ubstadt-Weiher, den 05.12.2000


Helmut Kritzer, Bürgermeister
Begr. 6. Ä. Häuser

